

**Alt werden - jung bleiben · Was ist uns das Alter(n) wert?
- Verstehen, gestalten und Sinn geben -**

**Philosophische Tage in Rostock
vom 21. bis 25. April 2020**

„Mit der Reife wird man immer jünger“

Stufen

Wie jede Blüte welkt und jede Jugend
dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe
blüht jede Weisheit auch und jede Tugend
zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern
es muss das Herz bei jedem Lebensrufe
bereit zum Abschied sein und Neubeginne
um sich in Tapferkeit und ohne Trauern
in andre, neue Bindungen zu geben
und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne
der uns beschützt und der uns hilft zu leben
wir wollen heiter Raum um Raum durchschreiten
an keinem wie an einer Heimat hängen
der Weltgeist will nicht fesseln uns und engen
er will Stuf' um Stuf' uns heben, weiten
kaum sind wir heimisch einem Lebenskreise
und traulich eingewohnt, so droht Erschlaffen
nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise
mag lähmender Gewöhnung sich entrafen
Es wird vielleicht auch noch die Todesstunde
uns neuen Räumen jung entgegensenden
des Lebens Ruf an uns wird niemals enden
Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde.

Hermann Hesse, Das Glasperlenspiel

Es ist in Philosophie und Ethik Herzenssache, dem Alter und Altern einen gebührenden Platz zu geben. Nach den Fragen Was ist ein gutes Leben? (2016), Was ist gesund? (2018) wird der Diskurs über das Alter und Altern 2020 fortgesetzt.

Es geht der Aufruf an alle, die sich für dieses Thema interessieren, sich mit eigenen Projekten und Ideen an den 3. Philosophischen Tagen zu beteiligen.

Ziel ist es,

- ✚ die philosophischen und ethischen Grundgedanken und Fragestellungen unserer heutigen Zeit aufzunehmen und in der breiten Öffentlichkeit zu diskutieren,
- ✚ die Bürgerinnen und Bürger für das Thema in kritischer Auseinandersetzung mit sich selbst zu sensibilisieren; das Alter(n) besser zu verstehen und bewusster zu gestalten,
- ✚ das Philosophieren über das Alter(n) aus dem Hörsaal auf die Straße zu holen und bürgernah transparent zu machen und
- ✚ das Leistungspotenzial der Hansestadt Rostock für ein gelingendes Altern generationsübergreifend aufzuzeigen.

Institutionen, Vereine, Gremien wie Beiräte usw. werden angeregt, ihren Anteil am Programm der 3. Rostocker Philosophischen Tage einzubringen und mitzugestalten.

Das Vorhaben wird von der Rostocker Philosophischen Praxis entwickelt und von dem Kulturamt der Hansestadt Rostock entsprechend begleitet.

Leitung und Ansprechpartner für das Projekt:

Dr. Hans-Jürgen Stöhr

www.gescheit-es.de · info@gescheit-es.de

Tel.: 0381-4444103